

**Wir setzen Zeichen!**

## Unsere Grundsätze

**Erhalt und Stärkung des  
dörflichen Charakters**

**Wahrung der Lebensqualität  
durch maßvolles Wachstum**

**Schutz der Natur  
für uns und unsere Kinder**

**Gesunde Finanzen und Sicherstellung  
der finanziellen Handlungsfähigkeit**



## Kommunalwahl am 2. März 2003 Unser Wahlprogramm

**Wir setzen Zeichen!**



### Ihre Direktkandidaten der SPD Borgstedt

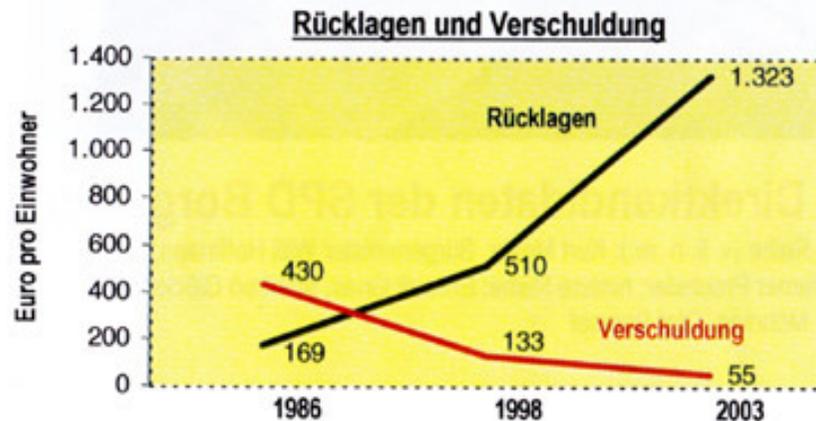
vordere Reihe (v. li. n. re.): Kurt Meyer, Bürgermeister Willi Hoffmann,  
Hans-Werner Preuhsler; hintere Reihe: Erhardt Gnas, Manfred Glückstadt,  
Carsten Möhding, Olaf Baresel

## Wir haben unser Wahlprogramm **erfolgreich** umgesetzt!

- ✓ Realisierung eines neuen Baugebietes
- ✓ Abschluss der Vorplanungen zum „Logistikzentrum Borgstedtfelde“
- ✓ Erhalt der Gewerbebetriebe im Dorf
- ✓ Fertigstellung des Gemeindezentrums
- ✓ Erneuerung der sanierungsbedürftigen Straßen in Borgstedt und Lehmbeck

## Unsere Erfolgsbilanz

Seit 1986 hat die SPD die Mehrheit und stellt den Bürgermeister. Borgstedt ist heute ein attraktiver Wohnort für Jung und Alt. Die Grafik zeigt es: Trotz erheblicher Investitionen z.B. in Kanalisation, Kindergarten, Gemeindehaus und Feuerwehr ist Borgstedt heute schuldenfrei und hat mit einer **Rücklage** von 1,74 Mio. Euro ein gutes finanzielles Polster für die Zukunft!



## Das wollen wir in den nächsten Jahren erreichen:

### Fortsetzung der nachhaltigen Dorfentwicklung

- Unterstützung aller Vereine und Verbände
- Aufnahme der Interessen der Jugendlichen und Entwicklung neuer Angebote
- Ja zur interkommunalen Zusammenarbeit - aber nur als gleichberechtigter und eigenständiger Partner!
- Nutzung der Förderprogramme zur Dorf- und ländlichen Regionalentwicklung
- Vorantreiben der Zugangsmöglichkeiten zu Verwaltungsleistungen über das Internet

### Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung

- Sicherung der Arbeitsplätze in der Gemeinde und im Umland
- Erhalt der Ladengeschäfte im Dorf
- Ausbau der Gewerbegebiete zur Schaffung neuer Arbeitsplätze

### Weiterentwicklung der Infrastruktur

- Planung und Bau eines Dorfplatzes
- Ausbau der Straßenbeleuchtung
- Ausbau der Wanderwege rund um Borgstedt sowie der Naherholungs- und Freizeitmöglichkeiten
- Anbindung Borgstedts an den Rendsburger Stadtverkehr
- Vorantreiben von Maßnahmen zum Lärmschutz an der Rader Hochbrücke

### Erweiterung der aktiven Mitgestaltung

- Einführung von Projektarbeit in der Gemeinde
- Einrichtung einer **Arbeitsgruppe „Zukunft Borgstedt“**
  - überparteilich, selbstorganisiert, offen für Jung und Alt
  - Sprachrohr für alle Bürger, die aktiv an der Weiterentwicklung unseres Dorfes mitarbeiten wollen – sei es in Einzelfragen oder auf Dauer